

Schweiz gewann Nationen-Preis-Finale der Europa-Serie

Geschrieben von: DL

Sonntag, 07. September 2025 um 16:57

Avenches/ CH. Das Finale der besten zehn Mannschaften der vom Europa-Verband (EEF) eingeführten Serie wurde im Schweizerischen Avenches im Stechen entschieden, und am Ende um 1,21 Sekunden. Sieger wurde das Quarett der Eidgenossen in der Besetzung Barbara Schnieper auf Canice, Alain Jufer auf Dante MM, Anthony Bourquardt auf Everest d'Éllipse und Gaetan Joliat auf Chelsea Z vor Frankreich.

Nach den beiden Umläufen lagen die Schweizer und Franzosen gleichauf mit je zwölf Strafpunkten, sodass ein zusätzliches Springen mit je einem Teilnehmer einer Equipe die Entscheidung bringen musste. Dort blieben Joliat aus der Schweiz und die Französin Sara Brionne auf Grand Duc de Paradiso jeweils fehlerfrei, doch der Eidgenosse war eben schneller unterwegs.

Den dritten Platz der mit 200.000 Euro dotierten Konkurrenz auf Vier-Sterne-Niveau belegte die deutsche Equipe von Teamchef Ralf Runge mit 20 Strafpunkten in der Aufstellung Marie Ligges auf Ballerina (8 und 8/ Streichresultat), Markus Renzel auf Pikeur Lemar NRW (4 und 0), Hannes Ahlmann auf Cayardino (0 und 0) und Michael Vieweg auf Contarion (8/ Streichresultat und 8). Nur der frühere Ludger-Beerbaum-Schüler Ahlmann war zweimal fehlerlos geblieben. Auf den nächsten Plätzen ordneten sich Belgien (24 Fehlerpunkte), die Niederlande (26), Norwegen (30), Italien (33), Schweden (45), Spanien (49) und Österreich (58) ein.

[Nationen-Preis-Finale der EEF](#)